

Stadtteilziele Käfertal

Die Stadt Mannheim will eine stadtteilorientierte Verwaltung sein. Dies bedeutet, dass die Ziele, Planungen und die Arbeit innerhalb der Verwaltung stadtteilbezogen abgestimmt werden. Deshalb werden in einem ersten Schritt alle Planungen und Ziele eines Stadtteils, die in den letzten Jahren durch Bürgerschaft, Verwaltung und Politik gemeinsam erarbeitet und beschlossen wurden (siehe Quellenverzeichnis) hier zusammengestellt.

Käfertal ist geprägt durch einen eigenständigen, kleinstädtischen Charakter, eine historisch gewachsene Dorfstruktur, landwirtschaftlich genutzte Flächen ebenso wie durch Neubaugebiete und Industrienutzungen. Diese Merkmale sollen erhalten bleiben.

Käfertal ist ein großer Stadtteil und setzt sich aus fünf sehr unterschiedlichen Ortsteilen zusammen: Käfertal-Nord, der alte Ortskern Käfertal-Mitte, der Konversionsstandort Benjamin Franklin Village, das durch die B 38 abgegrenzte Käfertal-Süd und das Gebiet „Im Rott“ mit einer ganz eigenen Sozialstruktur. Eine ebenerdige Querung der B 38 für den Fußverkehr wird geschaffen, um die Verbindung zwischen Käfertal-Mitte und –Süd zu stärken. „Im Rott“ ist von Käfertal weitgehend getrennt; Teile der Bürgerschaft beklagen das Fehlen von gesellschaftlichem Engagement und sozialem Leben im Ortsteil. Gemeinschaftliche Aktionen, wie zum Beispiel Feste, sollen deshalb intensiviert werden.

Der hohe Freizeitwert bei gleichzeitig guter Anbindung an das Fernstraßennetz und den öffentlichen Nahverkehr in die Innenstadt ist zu stärken. Dabei sollten die Verkehrsbelastungen wenn möglich reduziert werden. Attraktive Freiräume wie der Käfertaler Wald, der Bürgerpark in Feudenheim, Sportstätten und der Stempelpark machen den Stadtteil für unterschiedliche Zielgruppen, darunter auch Familien, interessant.

Landwirtschaftlich genutzte Flächen und der Käfertaler Wald sorgen dafür, dass frische Luft in die gesamte Stadt strömt. Käfertal leistet also einen wesentlichen

Beitrag zur Verbesserung des Mannheimer Klimas. Darüber hinaus hat der Käfertaler Wald, der größtenteils in der Gartenstadt liegt, gesamtstädtisch eine wichtige Funktion als Erholungsort. Umso wichtiger ist es, die Naherholungsmöglichkeiten zu fokussieren und die Verbindungen zu den Nachbarstadtteilen, insbesondere zu Vogelstang, durch den Grünzug-Nordost auszubauen.

Käfertal befindet sich derzeit in einer grundlegenden Veränderungsphase. Denn zum einen steht die Gestaltung der Konversionsfläche Benjamin Franklin Village an. Käfertal ist der einzige Stadtteil, der gleich an zwei Konversionsgebiete grenzt. Dies ist Herausforderung und Chance zur Entwicklung des Stadtteils zugleich. Zum anderen wird im Rahmen der städtebaulichen Erneuerungsmaßnahme „Käfertal Zentrum“ der Ortskern attraktiver gestaltet. Schwerpunktmäßig werden die städtebaulichen Rahmenbedingungen für den Einzelhandel in der Mannheimer Straße verbessert und ein Lebensmittelvollversorger angesiedelt. Wesentlicher Bestandteil des Sanierungskonzeptes ist die Neuordnung der Mannheimer Straße und des Stempelparks. Der Stempelpark wird aufgewertet und der Eingangsbereich offen und einladend gestaltet. Durch die Umgestaltung der Wormser Straße wurde bereits eine Maßnahme zur Verbesserung der Erschließung des Zentrums umgesetzt. Bei den privaten Wohngebäuden besteht aufgrund ihres Alters ein mittlerer bis umfassender, vor allem energetischer Sanierungsbedarf. Dies gilt auch für das Kulturhaus Käfertal (ein wichtiger Bestandteil des sozialen und kulturellen Lebens im

Stadtteil); eine entsprechende Sanierung wird umgesetzt.

Die Konversionsfläche Spinelli Barracks am südlichen Rand von Käfertal wird bis zum Jahr 2023 zu großen Teilen in einen attraktiven Freiraum umgewandelt. Gemeinsam mit den anschließenden Freiräumen der Feudenheimer Au und des Bürgerparks wird ein innerstädtischer Grünzug entwickelt. Dieser „Grünzug Nordost“ dient nicht nur unterschiedlichen Freizeitaktivitäten, sondern auch der Durchlüftung der angrenzenden Quartiere und der Kaltluftentstehung. Aktuell werden die militärischen Bestandsgebäude für die Unterbringung von Flüchtlingen genutzt.

Der Konversionsstandort Benjamin Franklin Village spielt eine wichtige Rolle für die gesamte Stadt Mannheim. Gleichzeitig gilt es die Potenziale, die in der Entwicklung dieser Fläche stecken, für Käfertal zu nutzen und dadurch die Verbindung mit den benachbarten Stadtteilen zu stärken. Unter dem Dach der „Franklin Factory“ wird die Entwicklung der Konversionsfläche im Dialog mit der Bürgerschaft und den vor Ort entstandenen Initiativen erörtert und umgesetzt.

Ein Rahmenplan gibt die Gesamtkonzeption für das Stadtquartier Franklin vor, das auf den drei Konversionsflächen Benjamin Franklin Village, Funari- und Sullivan Barracks entstehen wird. Franklin ist der Wohnungsbauschwerpunkt der Stadt Mannheim. Ziel ist ein sozial gemischtes, vielgestaltiges Wohnquartier mit guter Bildungs- und Verkehrsinfrastruktur. Verfolgt wird eine Stärkung der Verbindungen Richtung Käfertal und Vogelstang. Dies soll über angenehme Wege- und Grünssysteme sowie eine städtebauliche Verzahnung von Stadt und Landschaft geschehen. Die Birkenauer Straße wird aufgewertet und die Lücke im Radverkehrsnetz auf der Hauptachse von Viernheim nach Mannheim geschlossen.

Unter dem Motto „blue_village_franklin“ entsteht ein Modellquartier für Energieeffizienz, intelligente Stromnetze und Elektromobilität. Ziel ist eine energieeffiziente Quartierentwicklung mit entsprechender Bauweise und elektromobilen Verkehrssystemen im ÖPNV, Individual- und Lieferverkehr. Damit leistet Käfertal einen wichtigen Beitrag zur industrie- und wirtschaftspolitischen Standortentwicklung Mannheims, ist Innovationsmotor und Impulsgeber für den Wirtschaftsstandort Mannheim und zugleich wegweisend für Baden-Württemberg.

Baden-Württemberg ist wie andere Länder auch verantwortlich für die Erst-Unterbringung von Flüchtlingen. In den Bereichen Funari Barracks, Sullivan Barracks und Columbus-Quartier hat das Land im Spätsommer 2015 eine Bedarfsorientierte Erstaufnahmeeinrichtungen (BEA) für Flüchtlinge eingerichtet. Die Bereiche Funari Barracks und Sullivan Barracks sind am 1. April 2016 in das städtische Eigentum übergegangen. Hier kann nun die städtebauliche Entwicklung beginnen. Das Columbus-Quartier wird weiterhin bis Ende 2018 zur vorübergehenden Unterbringung von Flüchtlingen genutzt werden. Es stehen mehrere tausend Unterbringungsplätze zur Verfügung.

Das Franklin-Field (Sportanlage) ist für die Öffentlichkeit tagsüber geöffnet. Die Laufbahn, aber auch das Beachvolleyballfeld und der Bolzplatz, stehen für die nächsten Jahre zur Nutzung zur Verfügung.

Nicht nur im neuen Stadtquartier Franklin ist es Ziel, dass junge Familien und qualifizierte Nachwuchs- und Fachkräfte zuziehen. Der Neubau und Bestandsausbau von Eigentumswohnungen ebenso wie die Schaffung von hochwertigem Wohnraum in Käfertal könnte ebenfalls dazu beitragen. In Käfertal-Mitte sind solche Bauvorhaben durch die gute Standortqualität und eine differenzierte, wohnungsnaher Infra-

struktur marktgerecht. Weiterer Wohnraum wird auf dem ehemaligen Areal der Theodor-Heuss-Schule und im Neubaugebiet „Beim Hochwald“ geschaffen. Darüber hinaus könnte durch die Aufwertung und Arrondierung von Käfertal-Süd/Im Rott zusätzlicher Wohnraum in Ergänzung zur Neubebauung auf den Spinelli-Barracks entstehen.

Sozialstrukturelle Rahmenbedingungen, die sich ungünstig auf Bildungs- und Teilhabechancen junger Menschen auswirken können, entsprechen im Stadtteil Käfertal insgesamt etwa dem gesamtstädtischen Durchschnitt. Ziel ist es, die Bildungs- und Teilhabezugänge auszubauen. Insbesondere mit Blick auf Kinder in Risikolagen ist im Rahmen der Frühen Hilfen das Eltern-Kind-Zentrum Ida Dehmel eingerichtet worden. Es bietet Beratung für Eltern mit Kindern von 0-3 Jahren, Krabbelgruppen, Eltern-Kind-Gruppen sowie kostenfreie Elternkurse an.

Die Versorgung mit Tagesbetreuungsangeboten für Kinder ist insgesamt zufriedenstellend. Sie soll weiterhin gesichert und bedarfsgerecht gestaltet werden.

Ziel ist, Angebote der Kinder- und Jugendarbeit für alle zugänglich zu machen. Der städtisch geförderte Jugendtreff in freier Trägerschaft bietet allen Kindern und Jugendlichen eine feste Anlaufstelle mit einem vielfältigen Freizeit- und Unterstützungsangebot.

Die öffentlichen Spielplätze sind zu sichern und attraktiv zu gestalten. Im Rahmen des gesamtstädtischen Spielplatzkonzeptes wurde gemeinsam mit den Bezirksbeiräten ein Konzept entwickelt, wie die Spielflächen an die Bedarfe angepasst

werden können. Alle Freiflächen bleiben grundsätzlich bestehen. Die Spielplätze „Beim Hochwald“ und Tulpenstraße werden zu naturnahen und attraktiven Spielflächen aufgewertet. Der Spielplatz Gerstenstraße wird zu einer großen Grünfläche mit Sitzgelegenheiten entwickelt. Die Spielplätze Niersteinerstraße und Stempelpark werden in den nächsten Jahren saniert.

Mannheim führt seit 2012 Befragungen zum Sicherheitsempfinden der Bürgerschaft durch. In den Stadtgebieten, wo das Sicherheitsempfinden wesentlich niedriger ausgeprägt ist als im Durchschnitt der Gesamtstadt, werden „Sicherheitsdialoge“ mit der Bürgerschaft geführt und kriminalpräventive Maßnahmen ergriffen. Die Ergebnisse der erneuten Sicherheitsbefragung im Herbst 2016 werden Anfang 2017 vorliegen und auch Ergebnisse für Käfertal beinhalten.

Die Käfertaler Bürgerschaft ist engagiert und artikulationsstark. Die Bereitschaft, Initiative zu ergreifen, um sich für die eigenen Interessen und Belange einzusetzen, ist sehr hoch. Entsprechend zahlreich und vielfältig sind die Initiativen und Vereine. Kulturstätten, wie das Kulturhaus Käfertal, und Veranstaltungen machen das kulturelle Leben in Käfertal aus. Das wird auch weiterhin unterstützt.

Das bürgerschaftliche Engagement, das aktive Stadtleben mit guten Netzwerken und die starke Identifikation mit dem Stadtteil sind zu stärken. Die Kommunikationsnetzwerke sollten erhalten und ggf. ausgebaut werden, um möglichst viele Menschen am Stadtleben zu beteiligen und zum Engagement einzuladen.

Sachstand Oktober 2016

Anlage: Quellenverzeichnis

Planungen und Konzepte (nach Jahreszahlen)

- [Lärminderungsplanung](#)
- [Zentrenkonzept Mannheim \(140/2009\)](#)
- [Grundlagen der Sportentwicklung in Mannheim 2010](#)
- [Stadtklimaatlas und Stadtklimaanalyse 2010](#)
- [Handlungskonzept Wohnungsmarktentwicklung \(5/2010\)](#)
- [Wohn.Raum.Stadt \(489/2010\)](#)
- [Wohnungsmarktmonitoring 2011](#)
- [Talent- und Fachkräftestrategie \(62/2011\)](#)
- [Neue wirtschaftspolitische Strategie \(118/2012\)](#)
- [Einrichtung weiterer Fahrradstraßen \(V254/2012\)](#)
- [Bebauungsplan Nr. 71.29.1 Wohngebietserweiterung \(V345_2012\)](#)
- [Sicherheitsbefragung Ergebnis \(V537/2012\)](#)
- [Weißbücher zur Konversion und Bürgerbeteiligung in Mannheim](#)
- [Statistische Berichte Mannheim 6/2013: Bevölkerungsprognose 2033 in kleinräumiger Gliederung](#)
- [Informationen zum Sachstand „Querung B38“ \(BBR-SV099/2013\)](#)
- [Konversion und Freiraumentwicklung in Mannheim \(189/2013\)](#)
- [Entwicklung eines Gesamtkonzeptes „Mannheimer Elektromobilität“ \(V369/2013\)](#)
- [Kommunikationsstudie Sport und Konversion \(V541/2013\)](#)
- [Städtebauliche Erneuerungsmaßnahme Käfertal Zentrum \(V153/2011, V604/2013\)](#)
- [„Ingenieursmeile“ und „Blue City Mannheim“ – Sachstandsbericht \(V656/2013\)](#)
- [Soziallotsen Konzept „Gemeinsam leben auf Coleman und Franklin“ 2014](#)
- [Städtische Grundstücksentwicklung Theodor-Heuss-Schule \(V005/2014\)](#)
- [Rahmenplan Benjamin Franklin Village \(V155/2014\)](#)
- [Bebauungsplan Nr. 71.47 „Benjamin Franklin Village mit Funari Barracks und Sullivan Barracks“ in Mannheim-Käfertal \(V156/2014\)](#)
- [Sport- und Bewegungsangebote im Grünzug Nordost \(V218/2014\)](#)
- [EU-Förderung EFRE / RegioWIN Wettbewerb Baden-Württemberg, Leuchtturmprojekt: Energieeffizienzzentrum Rhein-Neckar – Centre of Regional Energy Rhine-Neckar \(CORE\) \(V316/2014\)](#)
- [Sanierungsgebiet Käfertal \(BBR-SV100/2014\)](#)
- [Bebauungsplan der Innenentwicklung Nr. 73.6.1 „Wohnquartier Korbangel / Neues Leben \(ehem. Theodor-Heuss-Schule\)“ \(V617/2014, V432/2015\)](#)
- 3. Mannheimer Bildungsbericht 2015 (V091/2015)
- Mannheimer Sozialatlas 2014 (V332/2015)
- [Bebauungsplan Nr. 71.49 „Offizierssiedlung“ in Mannheim-Käfertal \(V615/2015, V159/2016\)](#)
- [Ebenerdige Querung der B 38 in Mannheim – Stadtteil Käfertal \(V628/2015\)](#)
- [Bebauungsplan Nr. 71.47 „Franklin Mitte“ in Mannheim-Käfertal \(V008/2016\)](#)
- [Beauftragung Städtebauliche Arrondierung Käfertal Süd \(Spinelli\) \(V055/2016\)](#)
- [Ausbau weiterer Krippenplätze/Kindergartenplätze in Käfertal \(BBR-VzV142/2016\)](#)
- [Fortschreibung Zentrenkonzept \(V183/2016\)](#)
- [Spielplatzkonzept für die Stadt Mannheim \(V207/2016\)](#)
- [Statistische Berichte Mannheim 5/2016: Sinus Milieus 2014-2015 in kleinräumiger Gliederung](#)
- [Kulturhaus Käfertal, Sanierung 1. Bauabschnitt \(V343/2016\)](#)
- [Tageseinrichtungen für Kinder; Aktueller Stand der Betreuungssituation im Stadtgebiet Mannheim am Stichtag 01.10.2016 \(V365/2016\)](#)

- Bebauungsplan Nr. 71.48 „Spinelli Barracks und Grünzug Nordost“ in Mannheim-Käfertal und Mannheim-Feudenheim (V483/2016)
- Bevölkerungsdaten im Statistikatlas Mannheim²:
<http://apps.mannheim.de/statistikatlas/>